

prima.

TRAINING
MIT LERNSOFTWARE

Zu den Lektionen 15–28



TRAINING 2 MIT LERNSOFTWARE

Zu den Lektionen 15–28

Herausgegeben von Clement Utz und Andrea Kammerer

Bearbeitet von Stefan Beck, Martin Biermann, Stefanie Lohner, Christian Müller, Stefan Müller,
Frank Schwieger und Patrik Torwesten



1. Auflage, 1. Druck 2022

Alle Drucke dieser Auflage sind, weil untereinander unverändert, nebeneinander benutzbar. Dieses Werk folgt der reformierten Rechtschreibung und Zeichensetzung. Ausnahmen bilden Texte, bei denen künstlerische, philologische oder lizenzrechtliche Gründe einer Änderung entgegenstehen.

© 2022 C.C.Buchner Verlag, Bamberg

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Das gilt insbesondere auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen und Mikroverfilmungen. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Lektorat: Laura Kampmann

Satz und Gestaltung: tiff.any GmbH & Co. KG, Berlin

Illustrationen: Jan Bintakies, Hannover

Druck: Brüder Glöckler GmbH, Wöllersdorf

www.ccbuchner.de

ISBN 978-3-661-40504-9

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Trainingsheft zu deinem Lehrbuch **prima**. soll dich beim Latein-Lernen unterstützen: Es enthält in erster Linie zusätzliche Übungs- und Trainingsmöglichkeiten zum Nacharbeiten, Wiederholen und Vertiefen. Darüber hinaus bietet es dir interessante Zusatzinformationen und Selbsttests.

Das Heft ist folgendermaßen aufgebaut:

Zu jeder Lektion deines Lateinbuchs findest du auf zwei Doppelseiten Trainingsmaterial:

1. Doppelseite:

Zunächst kannst du hier mithilfe des **Vokabel-Checks** (QR-Code oben auf der linken Seite) den Wortschatz der Lektion noch einmal wiederholen. Dann findest du auf dieser Doppelseite abwechslungsreiche Übungen, die vor allem den neuen **Grammatikstoff** trainieren. Die **grünen Wendungen** neben den Überschriften sagen dir, was jeweils geübt wird. Festige mithilfe dieser Doppelseite deine Formenkenntnisse, aber auch das Analysieren der typisch lateinischen Konstruktionen und der Sätze. Wenn du dir bei einem Grammatikstoff noch unsicher bist, kannst du mithilfe der **Erklärvideos**, auf die über QR-Codes verwiesen wird, die neuen Grammatikstoffe noch einmal wiederholen. Am Ende dieser Doppelseite steht immer ein kurzer lateinischer **Text**, mit dem du das Übersetzen schulen kannst.

2. Doppelseite:

Hier haben wir für dich den **Lektionstext** aufbereitet. Ziel ist vor allem das Verstehen dieses Textes, nicht in erster Linie das Übersetzen. Die Aufgaben dazu führen dich durch die einzelnen Abschnitte des Textes, die hier – teilweise mit Markierungen oder anderen Hilfen – noch einmal abgedruckt sind. Diese Doppelseite solltest du, nachdem die Lektion im Unterricht behandelt wurde, in jedem Fall zur Wiederholung und Vertiefung bearbeiten.

Zusätzlich sind – nach jeweils mehreren Lektionen – weitere Doppelseiten eingeschoben:

TESTE DICH SELBST!

Nach jeweils vier Lektionen findest du Tests, mit denen du deine Kenntnisse selbstständig überprüfen kannst. Dabei siehst du, an welchen Schwerpunkten du noch arbeiten musst.

EXKURSE

Auf diesen Seiten erhältst du weitere interessante Informationen über das Leben, die Geschichte und die Kunst der Römer. Mithilfe von Aufgaben kannst du dein Wissen auf diesen Gebieten beweisen.

Die Lösungen für die Übungen und Aufgaben kannst du oft in dieses Heft schreiben; bei Übersetzungen und dort, wo die Platzverhältnisse nicht reichen, solltest du ein Heft nutzen.

Wir wünschen dir viel Freude, ein **prima** Gelingen und Erfolg bei der Arbeit mit diesem Heft!



1 Überraschung! Tempora erkennen

Im Trojanischen Pferd haben sich Verbformen versteckt. Markiere die Perfektformen blau und die Plusquamperfektformen rot.



2 Alles in Bewegung!

Tempusformen unterscheiden

Markiere die Verbformen und bestimme sie.

- Cūr templum intrāvistis? _____
- Senātor ad Capitōlium ierat. _____
- Properāte ad agrōs, servī! _____
- Equī in circō cucurrērunt. _____
- Cūr forum petīverās? _____

3 Adjektiv oder Adverb? Wortarten unterscheiden

Setze die passende Form in den lateinischen Text ein und übersetze:

- Valeria est domina _____.

vehementer |
miserās | improba |
crūdēliter | bene

- Servās _____ increpitat¹.

¹ increpitāre beschimpfen

- Valeria sē _____ gerit, quod servae vestēs dominae nōn
_____ cūrant.

- Sed dominus servās _____ dēfendit.



4 Hilft das Präfix immer? Komposita im Kontext übersetzen

Beachte die Bedeutungen der Komposita und übersetze.

Dolum turpem **perspexerat**.

Caesar in insulam **trānsit**.

Celeriter ad oppidum **pervēnistī**.

Nōnnūllī militēs flūmen **trānsiērunt**.

Urbs nostra **perierat**.

Hostēs arma **dēpōnunt**.

Periī.

Amīcus rīdēre **dēsiit**.

Militēs hostēs **adierant**.

Cōnsilium **inierāmus**.

Tum circum **adiimus**.

Cūr iter **inistis**?

5 Vae victis!* Texte übersetzen

Bestimme zuerst die Wortarten, indem du alle Adjektive **rot** und alle Adverbien **blau** markierst. Übersetze dann.

Nach dem Raub der schönen Helena durch den trojanischen Prinzen Paris machen sich Tausende von Griechen auf den Weg, um die feindliche Stadt zu erobern. In Troja ist man zuerst noch sorglos ...

Priamus rēx Trōiam bene et piē regēbat. Populus ingentibus et pulchris aedificiis urbis gaudēbat.

3 Hector, filius rēgis, semper fortiter pūgnāverat. Dum Achillēs crūdēliter cum Hectore pūgnat, Trōiānī celeriter ad moenia cucurrērunt.

6 Postquam Graecī improbī urbem dolō cēpērunt, Aenēās uxōrem trīstem reliquit. Post proelium imperātor Graecōrum militēs fortēs magnā vōce

9 laudāvit. Multī Trōiānī miserī urbem reliquērunt et patriam novam quaesivērunt.



Jupiter schickte Merkur nach Karthago, um Äneas zum Aufbruch zu mahnen.

Abschnitt 1

Mercurius dē caelō ad Aenēam pervēnit; eum pulchram vestem Pūnicam gerere vīdit, quam Dīdō eī dōnāverat. Statim nūntius Iovis Aenēam monuit:

- 3 „Quid hīc facis, Aenēā? Cūr eō locō tam improbē tē geris? Cūr tam male agis? Cōgitā dē fātō tuō! Tē hīc bene vīvere aequum nōn est. Relinque Carthāginem; nam Italiam petere dēbēs! Posterīs tuīs illīc novam patriam parā!“

1. Merkur kommt zu Äneas. Markiere den Satz, der darlegt, was der Götterbote sieht, und übersetze ihn.



2. Erschließe aus dem Abschnitt die Vorwürfe und Ermahnungen, die Merkur gegenüber Äneas äußert.

Vorwürfe: _____

Ermahnungen: _____

Abschnitt 2

- 6 Verba Mercuriī Aenēam vehementer terruērunt. Itaque vir pius, quī imperiō Iovis semper pāruerat, cōsilium cēpit celeriter ē regiōnibus Pūnicis discēdere. Statim comitēs ad lītus vocāvit, eōs classem et arma parāre iussit.

3. In diesem Abschnitt findest du zwei Infinitivkonstruktionen, die wichtige Entscheidungen des Äneas enthalten. Markiere diese Konstruktionen und erkläre, warum Äneas diese Entscheidungen trifft.

4. Stelle Vermutungen an, wie die Karthager und ihre Königin Dido auf Äneas' Absicht reagieren.

Abschnitt 3

- 9 At Dīdō, quae cōnsilia Aenēae iam animadverterat, vehementer eum accūsāvit: „Cūr mē tam turpiter fallis? Cūr fugere properās, cūr tam crūdēlis es? Nunc dolum tuum perspexī!“ Tum Dīdō diū tacēbat – dēnique trīstī vōce dīxit: „Tibi nimis crēdidī; nam tē amāvī.“

5. Übersetze die markierten Verben. Erschließe anschließend, in welcher Stimmung sich Dido befindet.

animadverterat *sie hatte bemerkt*

Didos Stimmung: _____

Abschnitt 4

Aenēās autem, quem Mercurius dē fātō monuerat, graviter gemuit¹: „Numquam tibi cōnūbium² prōmīsī. Cōgitā deōs vītā meam regere!

- 15 Iuppiter, pater deōrum hominumque, mē novam patriam quaerere iussit. In somnō Anchīsam patrem vīdī, quī in Italiam mē mīsīt. Dēsine mē tēque querēlis³ tuis vexāre⁴: Italiam nōn meā sponte petō.“

¹gemuit
er seufzte

²cōnūbium
die Ehe

³querēla
die Klage

⁴vexāre quālen

6. Bewerte die Richtigkeit der folgenden Aussagen zur Reaktion des Äneas. Berichtige die Aussagen mithilfe lateinischer Belege.

Aussage	richtig	falsch	Korrektur
a. Nach Didos Rede seufzt Äneas erst einmal schwer.	☐	☐	
b. Er verspricht ihr die Ehe.	☐	☐	
c. Schon immer haben Frauen sein Schicksal gelenkt.	☐	☐	
d. Jupiter hat ihn auf die Suche nach einer neuen Heimat geschickt.	☐	☐	
e. Sein Vater Anchises wartet auf ihn in Italien.	☐	☐	



1 Genau hinsehen! Futurformen erkennen

- a. Markiere nur die Verben, die im Futur stehen. Wenn du alles richtig gemacht hast, ergeben die fettgedruckten Buchstaben das Lösungswort.

Dieses Tier hat Apoll bei Delphi getötet: ____ Y ____ ____ ____

parā bat	p etam	dāmus	possum m	cōnfirmābunt t
monet	h abēbō	rapiē b ātis	er ō	poterunt

- b. Trage die Futurformen ein und übersetze sie (mit jeweils einer Bedeutung).

2 Tempusbaukasten Tempusformen bilden

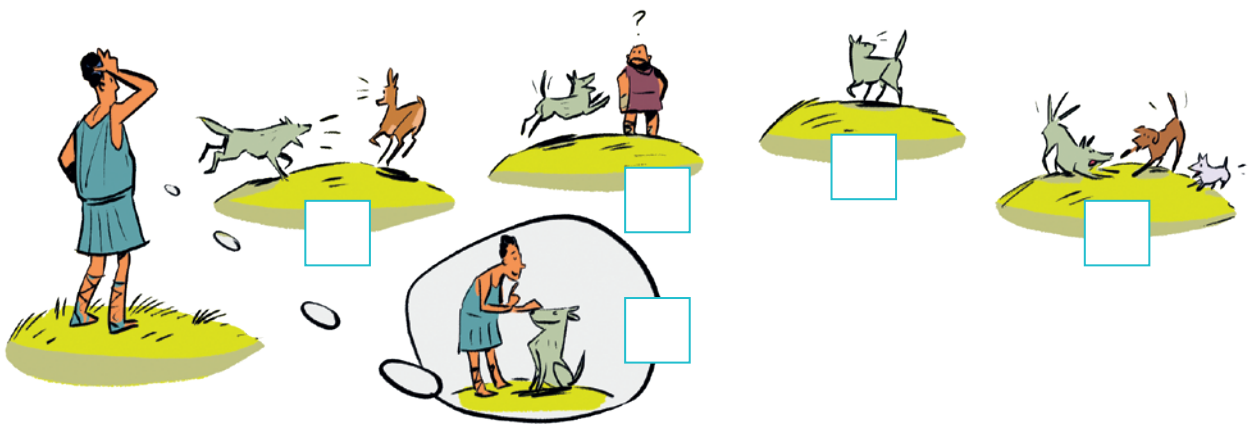
Bilde die zur Übersetzung passenden lateinischen Formen, indem du die Bausteine zusammenfügst. Wenn du Schwierigkeiten hast, wiederhole zuerst die Übersichtstabelle zu den Tempora im Aktiv (→ Grammatikteil zu Lektion 16).

Wortstamm	Tempuszeichen	Personalendung	gebildete lateinische Form	Übersetzung
libera-				sie werden befreien
serva-		m/o		wir retteten
relinqu-	ba	s		ich werde verlassen
terre-	b/bi/bu	t		er (sie, es) erschreckte
audi-	a/e	mus		ihr werdet hören
mone-		tis		du ermahntest
ag-		nt		sie werden treiben

3 Morsus lässt auf sich warten Fragen übersetzen

Das Herrchen des störrischen Hundes Morsus stellt sich verärgert Fragen. Übersetze und ordne die Sätze dann der jeweils passenden Abbildung zu.

- Venitne tandem Morsus an nōn? _____
- Quōcum Morsus ibi lūdit (spielt)? _____
- Quam bēstiam capiet? _____
- Num Morsus pārēbit? _____
- Ad quem hominem nunc currit? _____



4 Äneas begegnet seinem Vater Texte übersetzen

Übersetze und achte vor allem auf die korrekte Wiedergabe der Tempora. Wenn du dabei Schwierigkeiten hast, markiere zunächst die Verbformen und bestimme diese.

Der tapfere Trojaner Äneas (Aenēās) steigt in die Unterwelt hinab, um dort noch einmal mit seinem verstorbenen Vater Anchises (Anchīsēs) zu sprechen. Bei seinem Gang durch die Unterwelt (īnferī, ōrum) plagten ihn viele Gedanken.

Dum Aenēās per īnferōs currit, sēcum cōgitābat: „Certē ibi patrem reperiam! Tum gaudēbimus et Anchīsēs omnia dē īnferīs narrābit.“

- 3 Tandem Aenēās regiōnem pulchram intrāverat, ubi Anchīsēs cum aliīs hominibus bonīs erat. Cum Aenēās patrem animadverterat, statim ad eum properāvit. Patrem tenēre ter¹ studuit. Neque vērō eum tenēre⁶ potuit.

Anchīsēs pater filium appellāvit: „Tandem ad mē vēnistī! Nunc praemium² tibi dābō. Dīcam tibi futūrum³ populī Rōmānī!“

Zum Weiterdenken:

- Erkläre, weshalb Äneas seinen Vater nicht umarmen kann.
- Stelle Vermutungen darüber an, von welchen Ereignissen und Personen aus der Zukunft Anchises sprechen könnte.

¹ ter dreimal

² praemium die Belohnung

³ futūrum die Zukunft

Abschnitt 1 und 2

Die Perser beherrschten vom Orient aus ein riesiges Reich. Weil sich griechische Städte in Kleinasien, der heutigen Türkei, dem Perserkönig nicht unterordneten, wollte er ganz Griechenland unterwerfen. Er mobilisierte ein gewaltiges Heer und eine riesige Flotte. Athen wollte sich widersetzen und beschloss, das Orakel von Delphi zum bevorstehenden Krieg zu befragen:

Athēniēnsēs¹ lēgātōs Delphōs mīserunt. Quī templum Apollinis intrāvērunt, sacerdōtēs dē fātō patriae cōsuluērunt: „Satis cōstat Persās² cīvitatē
3 nostram capere studēre. Itaque opem Apollinis petimus: Cīvitatēne ab hostibus servābimus – an omnēs perībimus? Quō modō hostēs superābimus? Quis nōbīs aderit? Quōs deōs adīre dēbēmus? Quandō deī tandem superbiae
6 barbarōrum finem facient?“

Prīmō Pŷthia ōrāculum breve dedit: „Fugite ex urbe! Nam hostēs urbem et templa capient.“ Tum lēgātī, quī animō dēfēcērunt, Pŷthiam iterum ōrāvērunt:
9 „Audī supplicia nostra! Quid facere dēbēmus? Dā nōbīs cōsiliū! Aliter ē templō nōn exībimus.“ Pŷthia respondit: „Iterum ostendam fātum vestrum: Urbem ipsam ab hostibus nōn dēfendētis. Sed mūrū lignēum³ hostēs nōn
12 superābunt.“ Dēnique lēgātī domum rediērunt.

¹ Athēniēnsis, is der Athener

² Persae m Pl. die Perser

³ ligneus, a, um hölzern, aus Holz

1. Lies den lateinischen Text und versuche dabei zentrale Aussagen zu erfassen. Ordne dann die folgenden Sätze in der Reihenfolge des lateinischen Textes. Die Zeilenangaben helfen dir dabei.

Z. 1–2

a. Die Gesandten kehrten nach Athen zurück.

Z. 2–3

b. Die verzweifelten Gesandten wollten unbedingt genauere Hinweise vom Orakel.

Z. 4–6

c. Pythia verkündete erneut die Einnahme der Stadt, außerdem Abhilfe durch eine hölzerne Mauer.

Z. 7–8

d. Die Gesandten schilderten die Situation Athens.

Z. 8–10

e. Die Gesandten erkundigten sich nach einer Kriegsstrategie und der Hilfe der Götter.

Z. 10–12

f. Das Orakel verkündete die Einnahme der Stadt durch die Feinde.

Z. 12

g. Die Athener schickten Gesandte zum Orakel von Delphi, die die Priester befragten.

Abschnitt 3

Die Athener stritten nun darüber, wie dieser Orakelspruch aufzufassen sei. Einige plädierten dafür, sich auf die Burg zurückzuziehen. Ein seit ewigen Zeiten dort wucherndes Dornengestrüpp – eine hölzerne Mauer – werde die Feinde aufhalten. Aber es gab noch eine andere Deutung.



2. Recherchiere zunächst wichtige Daten zum athenischen Politiker Themistokles und zur Seeschlacht bei Salamis.
3. Lies dann die Einleitung zur Rede des Themistokles (Z. 13 f.) und die abschließende Passage (Z. 19–21) konzentriert durch. Überprüfe, welche Ergebnisse deiner Recherche du mit dem lateinischen Text in Verbindung bringen kannst.

13 Themistoclēs, vir nōbilis, iam antea Athēniēnsēs¹ magnam classem parāre iusserat. Quī nunc ōrātiōnem clāram habuit: (Hier folgt die Rede des Themistokles (Z. 14–19), die unten abgedruckt ist.)

Ita Themistoclēs animōs Athēniēnsium¹ cōfirmāvit. Quī statim nāvēs virīs armātīs complere statuērunt. Profectō accidit, quod

21 Athēniēnsēs¹ ob cōsiliū Themistoclis classem Persārum² vicērunt.

Ergebnisse der Recherche

passende Textstellen

„Nōne ōrāculum intellegitis?

15 Num omnēs perīre vultis? Apollō ipse nōs patriam relinquere et nāvēs cōnscendere⁴ iubet. Nisi nāvibus pūgnābimus, hostēs nōn vincēmus. Auxiliō deōrum ac virtūte vestrā nōn modo hostēs superābitis, sed etiam patriam

18 liberābitis. Persae² Graeciam relinquent – glōria Athēnārum ingēns et urbe nostrā dīgna erit.“

⁴ cōnscendere
besteigen

4. Analysiere nun die Rede des Themistokles:

- a. Setze die Ausdrücke patriam relinquere, nāvēs cōnscendere und nāvibus pūgnāre (Z. 15 f.) in Beziehung zu dem rätselhaften zweiten Orakelspruch (Z. 11 f.).
- b. Finde im Text zwei positive Formulierungen, die den Athenern Mut machen und sie für Themistokles' Plan begeistern sollen.



- c. Erkläre, weshalb Themistokles den Gott Apoll (Z. 15) und die anderen Götter (Z. 17) ins Spiel bringt.



1 Kombiniere! Futur Aktiv und Passivformen unterscheiden

Ordne den lateinischen Verbformen die jeweils richtige Übersetzung zu. Einige Übersetzungen bleiben übrig. In der richtigen Reihenfolge ergibt sich aus ihren Lösungsbuchstaben ein lateinisches Wort.

Wie lautet es?

- a. superābimur
- b. invenient
- c. accūsābāris
- d. superābimus
- e. inveniuntur
- f. terrēbitur
- g. tenēbiminī
- h. terreor

- N wir werden besiegen
- T ihr werdet festgehalten werden
- O er wird erschreckt werden
- R sie werden finden
- X ihr werdet festgehalten
- S wir werden besiegt werden
- A ich werde erschrecken
- F du wurdest angeklagt
- P du wirst anklagen
- C ich werde erschreckt
- I sie werden gefunden

Lösungswort: _____

2 Von Aktiv zu Passiv Passivformen erkennen

Unterstreiche jeweils die zutreffende Passivform und übersetze. Achte im Passiv auf das veränderte Subjekt.

Bsp. Liberōs inveniēbam. → Liberī ā mē inveniēbantur / inveniēbar. Die Kinder wurden von mir gefunden.

- | | |
|--------------------------|--|
| a. Amīcōs petō. | Amīcī ā mē <u>petuntur</u> <u>petor</u> . |
| b. Māter portam aperit. | Porta ā mātrem <u>aperiuntur</u> <u>aperitur</u> . |
| c. Vōs per urbem dūcō. | Vōs ā mē per urbem <u>dūciminī</u> <u>dūcuntur</u> . |
| d. Pater nōs vocat. | Nōs ā patre <u>vocāris</u> <u>vocāmur</u> . |
| e. Tandem tē capiēbāmus. | Tandem ā nōbīs <u>capiēbāris</u> <u>capiēbāmur</u> . |

3 Erinnerung nötig, Äneas? Passivformen analysieren und übersetzen

Bestimme jeweils die Passivform nach Person, Numerus und Tempus und übersetze den Satz.

- a. Mercurius ad Aenēam mittēbātur.
- b. Aenēās verbīs Mercuriī perterrēbātur.
- c. Nam Aenēās sciēbat sē ab Iove monērī.
- d. Aenēās: „Dīdō ā mē relinquētur.“
- e. Comitēs ā mē in patriam novam dūcentur.“



4 Wettstreit der Disziplinen Wörter Sachfeldern zuordnen

Ein Soldat, ein Wissenschaftler und ein Dichter streiten darüber, wessen Beruf die lateinische Sprache am meisten geprägt hat.

- Ordne die folgenden Wörter jeweils den Bereichen Militär, Wissenschaft oder Dichtung zu. Bei Wörtern, die du mehreren Bereichen zuordnen könntest, entscheide dich für eine. Wer hat bei dir gewonnen? Vergleiche mit einem Mitschüler/einer Mitschülerin.
- Finde noch weitere dir bekannte Wörter, die du entsprechend zuordnen kannst.

campus

littera

litterae

legere

interficere

ācer

officium



ferrum

mīrus

prōcēdere

perterrēre

metuere

vinculum

invenīre

5 Bürgerkrieg! Texte übersetzen

Im Herbst 50 v. Chr. ist die politische Lage in Rom mehr als verworren. Cäsar ist mit seinen Truppen auf dem Rückweg von seiner gallischen Provinz. Pompejus fordert ihn auf, seine Truppen zu entlassen, wenn er zurück nach Italien kommt. Cäsar lehnt dies ab und überschreitet den Grenzfluss Rubikon (Rubicō, ōnis). Das kommt einer Kriegserklärung an Pompejus und den römischen Senat gleich. In einem Brief an seinen Freund Atticus schreibt dazu der römische Senator Marcus Tullius Cicero:

Cūrā cīvītātis commoveor. Caesar Rubicōnem trānsiit, cōpiae in urbem dūcuntur. Nōne intellegis? Nunc Caesar bellum cīvile¹ init:

- 3 Superbiā enim impellitur – rēx esse cupit. Mox urbs ā mīlitibus Rōmānīs circumveniētur et inimīcī Caesaris interficientur. Rōma libera et cīvēs² Rōmānī ā Rōmānīs capientur! Et quā dē causā? Quia ā
- 6 Caesare fallēbāmur! Imperātōrem populī Rōmānī eum vocābāmus; sed Caesar ā mē potius Hannibal appellātur. Certē rogās: Quid dē mē?
- Cīvītās ā mē semper dēfendētur, ut scīs: nōn armīs, sed verbīs et
- 9 ōrātiōne; nam cīvītās servārī dēbet. Sed Rōmae, ut putō, nōn iam tūtī erimus.

¹ bellum cīvile
der Bürgerkrieg

² cīvīs, is *m*
der Bürger

Abschnitt 1

Octavius wartet 44 v. Chr. mit seinen Freunden Marcus Vipsanius Agrippa und Quintus Salvidienus Rufus in Apollonia auf Cäsar, um ihn bei einem Feldzug zu begleiten. Doch eines Tages, als sie gerade über die politische Situation in Rom diskutieren ...

Subitō nūntius celer per campōs accessit et ad Octāvium amīcōsque contendit. Octāviō dīxit: „Salūtem tibi dīcō. Ā mātrem litterae tibi mittuntur – statim
 3 lege!“ Octāvius legit et terrētur: „Caesar mortuus est. Senātōrēs eum interfēcērunt.“ Nūntius omnēs vehementer commōvit, ūnus ex amīcīs clāmāvit: „Numquam dē tālī scelere audiēbātur! Īrā ācrī capior – certē vōs
 6 quoque Īrā capiminī!“ Octāvius autem tacuit et abiit. Omnia, quae acciderant, sōlus cōgitāvit.

1. Die zentrale Botschaft dieses Abschnitts lautet: „Caesar mortuus est.“ (Z. 3). Untersuche davon ausgehend den Text in Hinblick auf das Sachfeld „Gefühle / Emotionen“.
2. Erschließe aus Z. 4–7 die unterschiedlichen Reaktionen der Personen auf die Nachricht von Cäsars Tod.

Abschnitt 2

Posteā cum amīcīs cōnsilium habuit. Salvidiēnus dīxit: „Vidēs nōs morte
 9 Caesaris vehementer movērī; nam salūs Rōmānōrum iterum iterumque ab eō augēbātur! Et tū ā Caesare omnī tempore verbīs amplīs laudābāris, vel amābāris ut filius. Tuum est officium mortem eius ferrō vindicāre¹.“ Idem²
 12 cēnsuit Vīpsānius: „Militēs nōmine Caesaris mīrō modō movēbantur et movēbuntur. Cum mīlitibus Rōmam prōcēde! Quī scelerātōs supplicium fugere numquam sinent.“

¹vindicāre
rächen

²idem
dasselbe

3. Im zweiten Abschnitt sprechen Salvidienus und Vipsanius zu Octavius. Daher finden sich verstärkt Verbformen und Pronomina, die an die zweite Person gerichtet sind. Übersetze folgende Satzkerne:

Satzkerne	Übersetzung
Tū ā Caesare laudābāris.	
(Tū ā Caesare) ut filius amābāris.	
Tuum est officium mortem vindicāre.	
Rōmam prōcēde!	

4. Erschließe, ausgehend von diesen Satzkerne, vor der Übersetzung des Abschnitts, mit welchem Vorschlag/welcher Argumentation sich die Freunde an Octavius wenden.

Abschnitt 3

- 15 Tandem Octāvius: „Minimē ab iīs, quī Caesarem interfēcērunt, perterrērī possum. Immō mox ab iīs metuar. Sed cautē³ agere dēbēmus; multa enim nēscīmus: Quis Rōmae amīcus est noster, quis inimīcus? Suntne in vinculis
- 18 scelerātī – an adhūc liberī? Sed ūnum certum est: Scelerātī invenientur, mortem nōn fugient. Quod supplicium pār eōrum crīminī erit.“

³ cautē Adv.
vorsichtig

5. Entscheide bei folgenden Ausdrücken aus dem Text, welche Übersetzung richtig ist. Begründe jeweils deine Entscheidung.

Minimē ab iīs perterrērī possum.

- ☐ Ich kann diese überhaupt nicht erschrecken.
- ☐ Ich kann von diesen überhaupt nicht erschreckt werden.

Metuar.

- ☐ Ich werde fürchten.
- ☐ Ich werde gefürchtet werden.

Scelerātī invenientur.

- ☐ Man wird die Verbrecher finden.
- ☐ Wir werden die Verbrecher finden.

Quod supplicium pār eōrum crīminī erit.

- ☐ Dies wird ihre gleiche Strafe für das Verbrechen sein.
- ☐ Diese Strafe wird ihrem Verbrechen gleich sein.

6. Unterstreiche in dem Abschnitt die Sätze, die die Entschlossenheit des Octavius zeigen, rot, die Sätze, die seine Vorsicht und Überlegungen ausdrücken, blau. Wie wird Octavius durch seine Äußerungen charakterisiert?

